

**Niederschrift über die 81. Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung
Benker Gruppe (öffentliche Versammlung) am Dienstag, 22.02.2011
im Sitzungssaal des Rathauses Bindlach (19.00 bis 20.30 Uhr)**

- Tagesordnung:**
1. Genehmigung der Niederschriften über die 79. u. 80. Sitzung der
Verbandsversammlung v. 30.11.2010
 2. Bekanntgaben
 3. Jahresrechnung 2010;
 - a) Rechenschaftsbericht
 - b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - c) Auftrag zur örtlichen Prüfung
 4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2011;
Beratung und Beschlussfassung
 5. Vollzug des Haushaltsplanes 2011;
 - a) Anschaffung verschiedener Verbund- und Großwasserzähler, Schläuchen
für Notversorgung, Schieberstangen-Ortungsgesät
 - b) Erneuerung eines Teilstückes der Hauptleitung bei Neudorf
 6. Verschiedenes

- Anwesend waren:**
- Verbandsvorsitzender 1. Bürgermeister Gerald Kolb
- Verbandsräte der
Gemeinde Bindlach: Herbert Hohlweg
Leonhard Leppert
Neithard Prell (für Holger Maisel)
Jürgen Masel
Michael Merkel
Erwin Will
- Verbandsräte der
Stadt Goldkronach: 1. Bürgermeister Günter Exner
Doris Bude
Erich Drescher
Manfred Ehmann
Erwin Geier
Heinz Rieß
Richard Sahrman
Siegfried Tröger
- Verbandsräte der
Stadt Bad Berneck: 1. Bürgermeister Jürgen Zinnert
Horst Kanwischer
Thomas Kreutzer
- Gemeindekämmerer: Heinz Kufner
- Wasserwart: Dieter Herrmannsdörfer

Schriftführer: Verwaltungsleiter Karl-Heinz Maisel

Der Verbandsvorsitzende stellte eingangs fest, dass die Verbandsräte entsprechend der Geschäftsordnung ordnungsgemäß geladen wurden. Die Sitzungseinladung hing auch in den Aushangkästen der Städte Bad Berneck und Goldkronach öffentlich aus. Es waren alle Verbandsräte anwesend, somit war Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen vorgebracht.

1. Genehmigung der Niederschriften über die 79. und 80. Sitzung der Verbandversammlung vom 30.11.2010

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung war den Verbandsräten mit der Einladung zugesandt worden. Auf Einwand des Verbandsrates Leonhard Leppert wurden unter TOP 8 a) die Worte „etwa die gleiche Menge“ gestrichen. Danach stimmte das Gremium der Niederschrift zu. Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung befand sich während der Dauer der Sitzung im Umlauf. Bis Sitzungsende wurden keine Einwendungen erhoben, somit gilt sie als genehmigt.

2. Bekanntgaben

a) Technischer Jahresbericht 2010

Wasserwart Herrmannsdörfer hat den technischen Jahresbericht für das Jahr 2010 erstellt. In diesem Zeitraum bezogen 2.568 Bürger Trinkwasser aus dem Versorgungsgebiet. Aus beiden Tiefbrunnen wurden 357.450 cbm gefördert. Zum 31.12. errechnete sich eine Wasserabgabe von 351.507 cbm. Der Verbandsvorsitzende gab den Gesamtbericht in Umlauf.

b) Nitrat- und KW-Überwachung 2010

Das Ingenieurbüro Piewak hat die Untersuchungsergebnisse aus den beiden Tiefbrunnen und den Grundwassermessstellen bekannt gegeben. Der Bericht mit den Analyseergebnissen befand sich während der Sitzung in Umlauf.

c) Trinkwasser-Untersuchungsergebnisse

Das aktuelle Trinkwasser-Untersuchungsergebnis des analytischen Labores wurde allen Verbandsräten ausgehändigt. Die Gesamthärte des Wassers liegt bei 20 Grad deutsche Härte, der Nitratgehalt bei 26 mg/l.

d) Wasserlieferung der Gemeinde Bindlach an den Zweckverband

Die Gemeinde Bindlach liefert dem Zweckverband im Zeitraum der Brunnensanierung die benötigte Wassermenge. Der cbm-Preis ist auf 0,80 € festgesetzt.

3. Jahresrechnung 2010;

a) Rechenschaftsbericht

b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

c) Auftrag zur örtlichen Prüfung

a) Rechenschaftsbericht

Den Verbandsräten war mit der Sitzungseinladung eine Heftung mit Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2011 zugestellt worden. Sie enthielt auch die Jahresrechnung 2010. Dem Rechenschaftsbericht ist eine Übersicht zum Vermögen, zur Rücklage und zu den erheblichen überplanmäßigen Ausgaben beigelegt.

Kämmerer Kufner fasste zusammen, dass aus dem Verwaltungshaushalt ein Betrag von rund 164.000 Euro für den Vermögenshaushalt erwirtschaftet worden ist.

Der Sollüberschuss von rund 109.000 Euro wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt. Der Rücklagenbestand beträgt z. Z. 418.000 €. Beim Haushaltsvollzug traten keine Schwierigkeiten auf. Die Anschaffungswerte nach der Vermögensübersicht belaufen sich auf rund 4,7 Mio. Euro. Nach Abzug der Abschreibungen in Höhe von 3,4 Mio. € verbleibt ein Restwert von 1,3 Mio. €.

b) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Im Verwaltungshaushalt ergaben sich 4 überplanmäßige Ausgaben mit insgesamt rund 10.000 €. Davon alleine Stromkosten, die sich um rund 9.000 € durch die zusätzliche Wasserlieferung an die Gemeinde Bindlach erhöhten. Im Vermögenshaushalt ergab sich eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von rund 2.000 €, vor allem bedingt durch den notwendigen Austausch defekter Verbundwasserzähler. Außerplanmäßige Ausgaben sind weder im Verwaltungs- noch im Vermögenshaushalt angefallen.

c) Auftrag zur örtlichen Prüfung

Der Verbandsvorsitzende schlug vor, nach Kenntnisnahme der Jahresrechnung den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß Artikel 103 Abs. 1 GO mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung zu beauftragen.

Beschlüsse: aa) Die Jahresrechnung 2010 wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen (Art. 102 Abs. 2 GO). Der Verwaltungshaushalt schließt mit 468.646,86 Euro, der Vermögenshaushalt mit 211.764,20 Euro ab. Kasseneinnahmereste sind in Höhe von 538,40 Euro vorhanden. Die Übersicht über die Rücklagen wird zur Kenntnis genommen. Schulden sind nicht vorhanden. Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2010 samt Anlagen ist der Niederschrift über die Sitzung beigelegt und gilt als Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

bb) Die Versammlung genehmigt die im Rechnungsjahr 2010 angefallenen überplanmäßigen Ausgaben, weil sie unabweisbar waren und ihre Deckung gewährleistet war.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

cc) Die Versammlung beauftragt im Vollzug des Art. 103 Abs. 1 GO den Rechnungsprüfungsausschuss mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2011; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende verwies auf die vorliegende Beratungsunterlage mit Vorbericht, Gesamtplan, Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, einschließlich der dazu gehörenden Erläuterungen mit Finanzplan, Investitionsprogramm 2010 bis 2014, Übersicht zur Rücklage und zur dauernden Leistungsfähigkeit des Zweckverbandes.

Kämmerer Kufner ging auf die wichtigsten Haushaltsansätze ein. Der Verwaltungshaushalt hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8.400 € auf 406.000 € erhöht. Der Vermögenshaushalt erhöhte sich um 75.000 € auf 196.900 €. Der Zweckverband ist schuldenfrei. Es ist weder eine Kreditaufnahme erforderlich, noch werden Betriebskosten oder Investitionsumlagen erhoben. Voraussichtlich werden dem Vermögenshaushalt 84.300 Euro und der allgemeinen Rücklage 161.800 € zugeführt. Der Rücklagenstand würde dann 579.800 € betragen.

Beschluss: Die Verbandsversammlung beschließt, die nachstehende Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan (einschließlich Anlagen) mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm festzustellen. Die Stellenübersicht wird zur Kenntnis genommen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 406.000,00 €

und

im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 196.900,00 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Betriebskostenumlage:
Eine Betriebskostenumlage wird nicht erhoben.
2. Investitionsumlage:
Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,-- € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2011 in Kraft.“

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

Anm.: Die gesamte Beschlussvorlage (Haushaltssatzung und –plan sowie Anlagen) ist dieser Niederschrift beigeheftet.

5. Vollzug des Haushaltsplanes 2011;

a) Anschaffung verschiedener Verbund- und Großwasserzähler, Schläuchen für Notversorgung, Schieberstangen-Ortungsgerät

b) Erneuerung eines Teilstückes der Hauptleitung bei Neudorf

Der Vorsitzende informierte die Versammlung kurz über die einzelnen Vorhaben. Zu den genannten Punkten gab es keine Diskussionen.

Beschlüsse: a) Die Verbandsversammlung stimmt zu, die notwendigen Verbund- und Großwasserzähler (2.700 €), Wasserschläuche für die Notversorgung (1.400 €) und ein Schieberstangen-Ortungsgerät (1.000 €) anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

b) Im Zuge des Neubaus eines Radweges entlang der B 2 bei Neudorf erneuert der Zweckverband ca. 20 m seiner Hauptleitung. Die Kosten hierfür werden auf 4.000 € geschätzt.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 18 Nein: 0

6. Verschiedenes

a) Kündigung des Wasserlieferungsvertrages durch die Stadt Goldkronach

Mit Schreiben vom 17.01.2011 hat die Stadt Goldkronach den Wasserlieferungsvertrag des Zweckverbandes form- und fristgemäß zum 31.01.2013 gekündigt. Der Vorsitzende verlas das Schreiben. Die Stadt Goldkronach ist jedoch weiterhin an einem Wasserbezug von der Benker Gruppe interessiert, wobei über die Konditionen spätestens ab Herbst 2012 entsprechende Verhandlungen geführt werden sollten.

b) Bekanntgabe der Wasserwerte des Zweckverbandes

Bei einer Versammlung im Ortsteil Nemmersdorf wurde erwähnt, dass der Zweckverband „Benker Gruppe“ Wasser liefert, bei dem die zulässigen Nitrat-Grenzwerte überschritten seien. Verbandsrat Masel wies auf die vorliegenden Trinkwasseruntersuchungsergebnisse hin, danach werden sämtliche Grenzwerte eingehalten. Der Zweckverband liefert einwandfreies Wasser. Dies sollte im gesamten Zweckverbandsbereich so veröffentlicht werden.